



Kunstverlag Willy Vobach Berlin SW Dessauer Str. 38

Verlag für klassische und moderne Kunst.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Die in den letzten Monaten sprunghaft eingetretenen enormen Preissteigerungen aller Herstellungskosten, Betriebsmaterialien, Gehälter, Löhne etc. hätten schon längst eine wesentliche Erhöhung der Preise unserer Kunstblätter notwendig gemacht. — Um aber keine Unruhe in das Weihnachtsgeschäft zu tragen, haben wir bisher damit gezögert und lassen die

Preissteigerung vom 1. Jan. 1922 ab

in Kraft treten.

**Wir erhöhen die Verkaufspreise
aller unserer Kunstblätter um 20%.**

**Die Kunstblätter unserer „Vobach-Sammlung“, aufgezogen auf
schwarzem Karton, werden auf M. 6.— pro Blatt erhöht.**

Gerahmte Bilder können wir zur Zeit nicht mehr liefern **mit Ausnahme** unserer „Vobach-Sammlung“ (Bildfläche ca. 18×24 cm), welche jetzt gerahmt in Goldrahmen M. 15.— netto kostet. (Freibleibend, da die Preise für Rahmen sehr schwanken). — Die Festsetzung der Verkaufspreise für gerahmte Bilder bleibt Ihnen überlassen. —

Bei den hohen, neuen Portospesen (ein Brief M. 2.—, eine Postkarte M. 1.25, ein Paket M. 9.—) ist es fast unmöglich, dass Sie noch Bestellungen auf ein einzelnes Bild aufgeben können, da die **postalischen Gebühren**, wozu noch die enormen Unkosten für die Verpackung (Papprollen oder Kisten) hinzukommen, neuerdings so hoch sind, dass diese den **Nettopreis eines einzelnen Bildes teilweise übersteigen**. Deshalb sind Sie in Ihrem eigensten Interesse genötigt, stets mehrere Bilder gleichzeitig zu bestellen. —

Wir übersandten Ihnen im Herbst unseren neuesten Katalog, dessen Preise, wie vorstehend angegeben, seit 1. Januar 1922 erhöht sind, und empfehlen Ihnen, aus diesem Kataloge baldigst Ihre Auswahl zur **Ergänzung Ihres Lagers zu treffen**. — Wir verpflichten uns, zu diesen neuen Preisen bis Ende März 1922 zu liefern, so dass Sie eine feste Grundlage für Ihre Kalkulation haben.

Der Zusammenbruch des sozialdemokratischen Wirtschaftssystems bedingte in seinen Folgen auch den völligen Zusammenbruch unseres hochentwickelten wirtschaftlichen Lebens.

Ergänzen Sie Ihr Lager schnellstens!

Mit kollegialer Hochachtung

Kunstverlag Willy Vobach.

Berlin SW, Dessauer Strasse 38.